

Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO

Anlass der Datenverarbeitung: Erstkontakt zur Prokrastinationsambulanz der Universität Münster

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Münster,
vertreten durch die Rektorin/den Rektor,
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-0
E-Mail: mailbox@uni-muenster.de

Bei Rückfragen zum Umgang mit Ihren Daten in der Prokrastinationsambulanz wenden Sie sich bitte direkt an eine fachliche Ansprechperson:

Prof. Dr. Ulrike Buhlmann
Arbeitseinheit Klinische Psychologie und Psychotherapie (AE Buhlmann)
Wissenschaftliche Leitung Prokrastinationsambulanz
Fliednerstraße 21
48149 Münster
Tel: +49 (0)251 83-3 41 12
wilkenb@uni-muenster.de

Dipl.-Psych. Stephan Förster
leitender Psychologe Prokrastinationsambulanz
Fliednerstraße 21
48149 Münster
Tel: +49 (0)251 83-3 13 44
stephan.foerster@uni-muenster.de

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Die/Den Datenschutzbeauftragte*n der verantwortlichen Stelle erreichen Sie unter:

Stabsstelle Datenschutz
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-22446
E-Mail: datenschutz@uni-muenster.de

3. Datenverarbeitung im Rahmen des Erstkontakts zur Prokrastinationsambulanz der Universität Münster

a) Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen einer durch Sie initiierten ersten Kontaktaufnahme über E-Mail oder Telefon sowie im Rahmen des telefonischen Erstgesprächs zur Anbahnung und ggf. anschließenden Durchführung von Beratungen an der Prokrastinationsambulanz verarbeiten wir von Ihnen, sofern vorliegend, folgende Daten:

- (1) Datum der Kontaktaufnahme
- (2) Vorname und Nachname
- (3) Geburtsdatum
- (4) E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- (5) Postalische Adresse
- (6) Studienfach
- (7) Geplanter Studienabschluss
- (8) Semesterzahl
- (9) Kurzbeschreibung des Beratungsanliegens & Ausprägung der Arbeits-/Lernproblematik
- (10) Ggf. Kurzbeschreibung sozialanamnestischer Daten (z.B. Familienstand) und differenzialdiagnostisch relevanter Hinweise zu möglichen weiteren Problembereichen (ADHS, Prüfungsangst, Depressivität, Suizidalität, Drogen- und Alkoholkonsum)
- (11) Ggf. Datum, Art und Diagnose aktueller oder beendeter Psychotherapien
- (12) Aktuelles Projekt (Prüfungszeitraum, Prüfungsmodus)
- (13) Entscheidung über Art der folgenden Beratung (Gruppentraining, Einzelberatung, ggf. weitere Empfehlungen)
- (14) Code aus Ihrem Geburtstag, den ersten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes, den beiden letzten Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter bzw. primären Bezugsperson und dem Geburtsmonat Ihrer Mutter bzw. primären Bezugsperson

Sollte im telefonischen Erstgespräch festgestellt werden, dass keine anschließende weitere Beratung stattfinden wird, werden sämtliche personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

b) Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten dient dazu, im Erstkontakt die jeweils individuell zu empfehlende Beratungsoption zu wählen, ggf. folgende Beratungssitzungen angemessen vorzubereiten und Sie für diese kontaktieren zu können.

c) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Da die Verarbeitung der o.g. Daten erfolgt, um zu prüfen, ob eine Behandlung in der Prokrastinationsambulanz für Sie in Betracht kommt, und die Verarbeitung der Daten damit für die Anbahnung eines Behandlungsvertrages mit Ihnen erfolgt, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. d, Abs. 3 DSGVO.

d) Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten

Das telefonische Erstgespräch wie auch ggf. die folgende Beratung in der Prokrastinationsambulanz sind vertraulich. Ihre personenbezogenen Daten können von den Mitarbeitenden der Prokrastinationsambulanz eingesehen werden. Um die Qualität unseres Beratungsangebotes zu gewährleisten, können Ihre personenbezogenen Daten, sofern nötig, innerhalb des Teams der Prokrastinationsambulanz ausgetauscht werden (z. B. zur Supervision, Treffen von Absprachen, Klärung von Zuständigkeiten u.a.). Ihre im Rahmen der Vereinbarung und Durchführung von Beratungsgesprächen mit Mitarbeiter*innen der Prokrastinationsambulanz verarbeiteten personenbezogenen Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung weder an weitere Empfänger innerhalb der Universität Münster noch an weitere Empfänger außerhalb der Universität Münster weitergegeben.

e) Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sollte nach der durch Sie per E-Mail oder Telefon initiierten Kontaktaufnahme kein telefonisches Erstgespräch stattfinden, werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von 6 Monaten nach Kontaktaufnahme gelöscht.

Sollte nach erfolgtem telefonischen Erstgespräch keine weitere Beratung vereinbart werden, werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend vollständig anonymisiert bzw. gelöscht.

Sollte eine anschließende Beratung vereinbart werden, werden Ihre Daten gemäß der Dokumentationspflicht für Psychologische Psychotherapeut*innen 10 Jahre nach dem letzten Termin der Beratung gespeichert und anschließend anonymisiert bzw. gelöscht.

4. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre von der Universität Münster verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), ein Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, z. B. bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
